

Predigt - Mitschrift

Im Angesicht des Herrn

Predigt bei Gott[ER]lebt am 4. Februar 2017



www.NetzwerkC.de

Im Angesicht des Herrn

Herr ich bringe dir alle Gebetsanliegen vor deinen Thron.

Ich habe auf dem Herzen, dass dieses Jahr ansteht über die Herrlichkeit Gottes zu sprechen. Egal was in der Welt geschieht, Jesu Herrlichkeit strahlt. Für uns Nachfolger Jesu ist es möglich von Herrlichkeit zu Herrlichkeit zu gehen. Wir wollen in dein Angesicht schauen - Jesus. Ich bin es leid aus eigener Kraft zu gehen, ich weiß nicht wie es euch geht, ich möchte die Werke tun, die der Herr macht. Wir können nicht aus eigener Kraft durch unsere Probleme gehen. Ich möchte lernen in der Kraft des Heiligen Geistes zu gehen.

Ich möchte euch heute in das Angesicht Jesu mitnehmen.

„Ja, wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn. Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so umgestaltet, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. Diese Umgestaltung ist das Werk des Herrn; sie ist das Werk seines Geistes.“

2. Korinther 3,18

Wir wollen, dass du in uns zunimmst Heiliger Geist, dass du in uns Raum einnimmst. Wir wollen, dass du unser Fokus bist- Jesus.

„Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.“

1. Mose 1,27

Er schuf uns nach seinem Bild. Aber ihr kennt ja den Sündenfall, die Herrlichkeit Gottes ist seitdem weg. Adam und Eva haben mit Gott gelebt, da war das Paradies. Der Mensch selbst, hat sich von Gott entfernt. Das ging nicht mehr anders, Gott selbst kam in seine Schöpfung in Form von Jesus Christus, um uns die Sünden zu vergeben. Wenn wir diese Sündenvergebung annehmen, bekommen wir in Jesus Christus diese Herrlichkeit wieder.

Dass die Welt erkennt: *Ja unverkennbar, das ist der Sohn/ die Tochter Gottes. Ebenbild des Herren.* Das heißt, dass wir die Werke tun, die Jesus von uns möchte. Das wir die Worte sprechen, die Jesus durch uns sprechen möchte. Dass wir uns danach ausstrecken, Jesus immer ähnlicher zu werden. Dass wir im Gehorsam gehen. Dass wir uns ausstrecken nach dem Vater im Himmel.

Jesus wir wollen dir immer ähnlicher werden. Jesus wir danken dir,

... für deine Schönheit.

... für deinen strahlenden Glanz.

... dass du der König der Könige bist.

... dass jedes Knie sich vor deiner Allmacht beugen muss.

... wir sind dein Eigentum!

„Denn ich bin durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe. Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“

Galater 2,19-20

Das müssen wir hinkommen. Wir müssen lernen in unserem Alltag den Fokus auf Jesus zu haben. Ich möchte, dass Jesus in mir herrscht. Dass Jesus in mir zunimmt. Dass er jede Zelle auffüllt. Je mehr Jesus in uns zunimmt, je mehr Licht in uns ist, desto weniger Finsternis kann in unserem Leben herrschen. Jetzt ist die Zeit der Herrlichkeit Gottes! Es ist ein Jahr der Beschleunigung. Die Menschen werden offener sein für Jesus. Jesus kommt bald.

„Hätte der Herr diese Zeit nicht verkürzt, dann würde kein Mensch gerettet werden; aber um derer willen, die er auserwählt hat, hat er sie verkürzt.“

Markus 13,20

Der Herr kommt bald. Es ist eine Zeit, wo wir uns als Christen warm anziehen müssen. In der Bibel steht, dass alle Nationen uns hassen werden. Aber es ist möglich in der Kraft des Herren, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit zu gehen. Furchtlos diesen Dingen gegenüberzutreten. Nicht nur das, dass Jesus Zeichen und Wunder durch uns machen kann. Wir dürfen das erwarten.

Ich rufe es aus, dass Dinge geschehen die du noch nicht gesehen hast. Dass wir kreative Wunder sehen. Paulus hat von einem Geheimnis gesprochen: Christus in euch! Die Hoffnung der Herrlichkeit. Nicht Christus ganz weit weg, er ist in uns! Er ist in deiner Gemeinde. Ihr seid Botschafter an Jesu stelle. An uns wird die Welt erkennen, dass Christus in uns ist. Und ihr tut die gleichen Werke, ja sogar noch größere sagt Jesus, als Jesus getan hat. Wir müssen selber Licht werden. Das Licht Jesu muss durch uns scheinen! Du schaust in das Angesicht des Herren, das Ebenbild. Die Herrlichkeit Gottes würden wir gar nicht ansehen können, wenn wir die Sündenvergebung nicht hätten. Wir können unverhüllt in das Angesicht Jesu schauen. Es muss ein Lebensstil für euch werden. Das Angesicht des Herren suchen. Dann kannst du durch Probleme gehen, dann kannst du Wunder erwarten.

Petrus Schatten heilte:

„Und überall, wo Petrus hinkam, trug man die Kranken auf die Straße und legte sie dort auf Betten und Matten in der Hoffnung, dass wenigstens sein Schatten auf den einen oder anderen von ihnen falle.“

Apostelgeschichte 5,15

Überall wo Herrlichkeit ist, geschehen Heilungen. Mein Asthma wurde ohne Gebet geheilt. Ich verbrachte Zeit mit Jesus und es war weg. Das passiert in der Herrlichkeit Jesu. Wenn Jesus in uns Raum einnimmt.

Ich bete dafür, dass es euer Lebensstil wird, sein Angesicht zu suchen. Euch nach Gottes Wort ausstreckt. Nicht betet: *Herr ich wünsche mir das und das*. Ich mache das auch, aber mein Gebet versuche ich immer mehr so zu beten: *Herr ich möchte deine Träume träumen, ich möchte deine Wege gehen. Ich möchte denken wie du denkst*.

Wozu gehe ich noch aus eigener Kraft, wenn Jesus sagt, er möchte in uns Leben, durch uns Leben. Wir sind als Gemeinde der Leib Christi. Dafür bete ich, dass ihr das mitnehmt. Dass ihr in der nächsten Zeit immer daran erinnert werdet, Jesus im Fokus zu haben. Ihr braucht auch keine anderen Bücher. Ihr müsst Gottes Wort kennen - Die Bibel! Jesus suchen, euch an Jesus klammern.

Es reicht nicht sich einmal zu bekehren und dann in sein altes Leben zurückzufallen. Suche das Angesicht Jesu. Es ist nicht schlimm Fehler zu machen, aber wir müssen es immer wieder zu Jesus bringen.

Ich möchte,

... in dein Angesicht schauen.

... dass du mich umgestaltest.

... dass du durch mich wirkst.

... in Vollmacht und Kraft gehen.

... mehr von dir sehen, von deiner Herrlichkeit, von deinem Reich.

Es ist der Heilige Geist, der die Liebe Gottes in unsere Herzen gießt. Es ist der Heilige Geist, den die Nachfolger Jesus Christus empfangen.

Danke,

...für die Vergebung meiner Schuld.

...dass du für mich ans Kreuz gegangen bist.

...dass du mir alles vergibst.

...dass du ab heute mein Leben übernimmst.

... ich möchte, dass du durch mich lebst!

Der Herr soll durch uns leben. Jesus soll durch mich leben. Dass er die Wege bahnt.

Sucht immer den Dialog mit ihm. Besprecht alles mit ihm. Jede Kleinigkeit und großes. Wenn wir ihn nicht mit einbeziehen mischt er sich in der Regel auch nicht ein.

Gib ihm deine Anliegen, ganz bewusst vor seinem Thron.

Wenn du merkst, du brauchst das Blut Jesu, die Vergebung deiner Schuld. Dann bringe ihm deine Schuld, damit er dich rein waschen kann. Damit du ihm immer ähnlicher werden kannst. Es ist aber dein Schritt, dass er die Schuld auch weg nehmen darf.

Wir geben dir die Ehre, Jesus.

Diese Mitschrift stammt von der Predigt bei Gott[ER]lebt vom 4. Februar 2017.

Den Live-Mitschnitt, sowie die Möglichkeit die Audio-Datei (mp3) sowie dieses Dokument (PDF) herunter zu laden gibt es hier:

<https://netzwerk.de/sermons/im-angesicht-des-herrn/>

Unter folgenden Adressen findest du noch viele weitere Artikel, Videos, Predigten und E-Cards zum Heiligen Geist. Auch zu Themen wie der Zungenrede, dem Umfallen unter der Kraft Gottes, dem Lachen im Geist oder der Feuertaufe findest du dort.

Webseite:	www.netzwerk-c.de
Facebook:	www.facebook.com/netzwerk
YouTube:	www.youtube.com/netzwerk
Instagram:	www.instagram.com/netzwerk
CrossTV:	www.cross.tv/netzwerk
Vimeo:	www.vimeo.com/netzwerk
SoundCloud:	www.soundcloud.com/netzwerk
Twitter:	www.twitter.com/netzwerk

Da sich unsere Arbeit frei finanziert, sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch Freunde von NetzwerkC angewiesen. Vielleicht hat dich unsere Arbeit auf deinem Weg mit Jesus weiter gebracht und im Glauben wachsen lassen? Dann würden wir uns sehr über deine Unterstützung freuen! Die Kontoverbindung für meinen Freundeskreis:

Empfänger:	Meike Röschlau-Weckel
IBAN:	DE65 2004 1144 0744 8525 00
BIC:	COBADEHD044
Betreff:	Schenkung - Freundeskreis

Für die Schenkungen können keine Spendenquittungen ausgestellt werden.